

Die machen fliegen durch das Land.
 Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel
 Die führen über Strom und Hügel.
 Derhalben weichet, ihr Poeten,
 Denn Märchen sind uns nicht von Nöthen,
 Und laßt uns hören mit Verlangen,
 Wie in dem Sommer, jüngst vergangen,
 Von Zür'ch gesell'ge Bürgerschaft
 Mit gutem Glück und Manneskraft
 Gen Straßburg auf das Schießen fuhr,
 Wo sie viel Freundlichkeit erfuhr.

Als nun bekannt geworden weit
 Der Bürger Straßburgs Willigkeit
 Zur Pflanzung nachbarlicher Freundschaft
 In ihrem Brief, ¹⁾ an die Gemeinschaft
 Der Ständ' gerichtet und der Städte,
 An alle Nachbarn, die es hätte,
 Der lud zum Schießen schön mit Lust
 Zugleich mit Büchsen und Armbrust,
 Bei dem der beste Gewinn fürwahr
 Ein Preis von hundert Gulden war —,
 Da sind von hohem und niederm Stand
 Erschienen viel aus Stadt und Land.
 Deßhalb die löbliche, liebliche Stadt
 Zür'ch, die nach sich benamset hat
 Turich, ²⁾ ein König der Heldwallen ³⁾
 Und Balgerhelden, ⁴⁾ stark vor allen,
 Vor Christi Geburt zweitausend Jahr

1) Dies ist das Ausschreiben vom 18. Januar 1576 (vergl. Vor-
 bemerkung S. 6), welches zum Besuche des Freischießens einlub. —
 2) Turich, ein sagenhafter, aus dem Namen Zürich (Turicum) abgelei-
 teter König. — 3) Heldwallen, eine der bei Fischart beliebtesten Um-
 deuschungen aus Helveter (vergleiche die spätere Bildung: Heldvā-
 terland aus Helveterland). — 4) Ebenso ist Balgerhelden mit
 Anspielung auf balgen (= kämpfen) aus Belgierhelden gebildet.